

17. Dezember 2006
Österreich (NÖ)



Widerstand gegen die Lobau-Besetzer (Foto) kommt von einer Initiative im Marchfeld.

Konflikt um den Lobau-Tunnel spitzt sich zu. Bürgerinitiative gegen Naturschützer

15 Ortschefs gegen 30 Besetzer

Am Dienstag wollen die Mitglieder der Initiative „Verkehrsentlastung jetzt“ in Raasdorf gegen die Lobau-Besetzer demonstrieren.

NÖ. Der Kampf um den Lobau-Tunnel geht weiter. Nun macht die Bürgerinitiative *Verkehrsentlastung jetzt* gegen die Aubesetzer mobil. Mit einer Unterschriftenliste will man die Umweltaktivisten zum Einlenken bewegen. Zudem planen die Ortschefs von 15 Gemeinden aus dem Marchfeld am Dienstag

eine gemeinsame Aktion in Raasdorf. Man werde Flugblätter an staugeplagte Pendler verteilen, nicht aber die Straße blockieren, beschreibt Karl Grammanitsch, ÖVP-Bürgermeister von Lasse, die geplante Demonstration. Grammanitsch: „Wir wollen zeigen, dass wir hinter der SI stehen.“

„Es kann nicht sein, dass 30 Aktivisten diese einzig sinnvolle Variante verhindern“, heißt es in der Reso-



Lasses Bürgermeister Karl Grammanitsch ist für die SI.

lution von *Verkehrsentlastung jetzt*, hinter der der Unternehmer Herbert Röhrer steht. Ein rauher Wind weht

den Naturschützern auch seitens der ASFINAG entgegen: Fünf Umweltschutzorganisationen, die Probebohrungen verhindern, werden auf 500.000 Euro Schadenersatz geklagt. Die Lobau-Besetzer sehen der Klage gelassen entgegen, haben aber vorsorglich einen Rechtshilfefonds gegründet. Seit Ende November stehen die Maschinen in der Lobau still.

Philip Pflieger